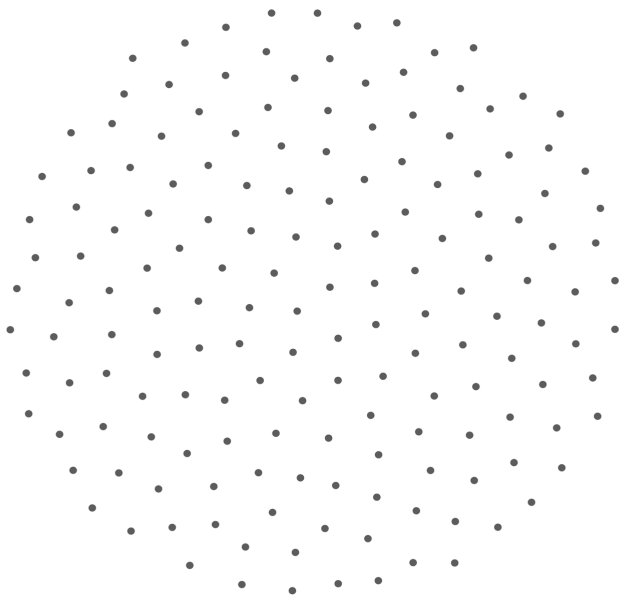
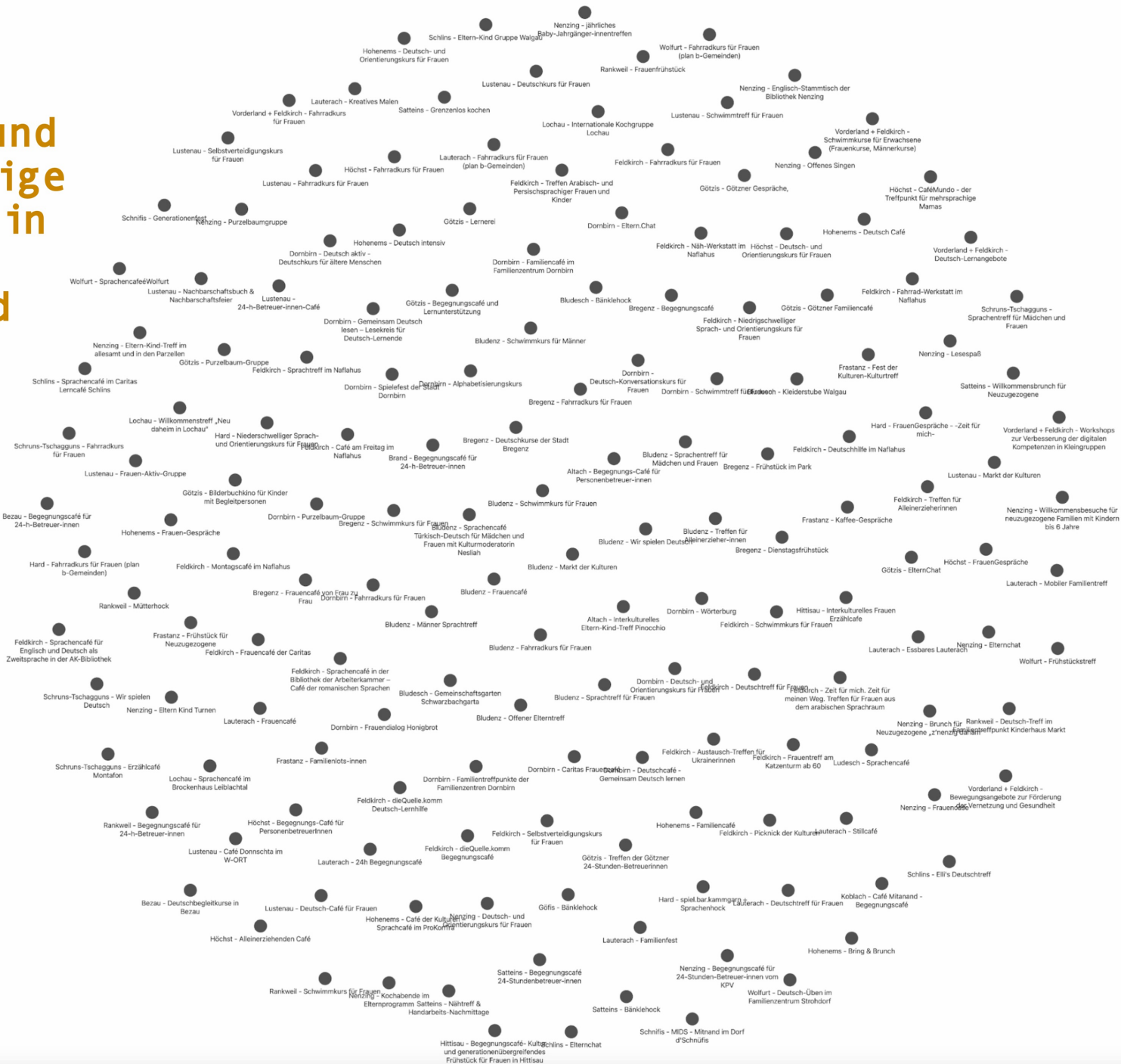




Soziale Integration im Ort – Wo stehen wir aktuell?

19.11.2025, 14.00 - 17.00 Uhr
Kulturbühne AMBACH Foyer, Götzis

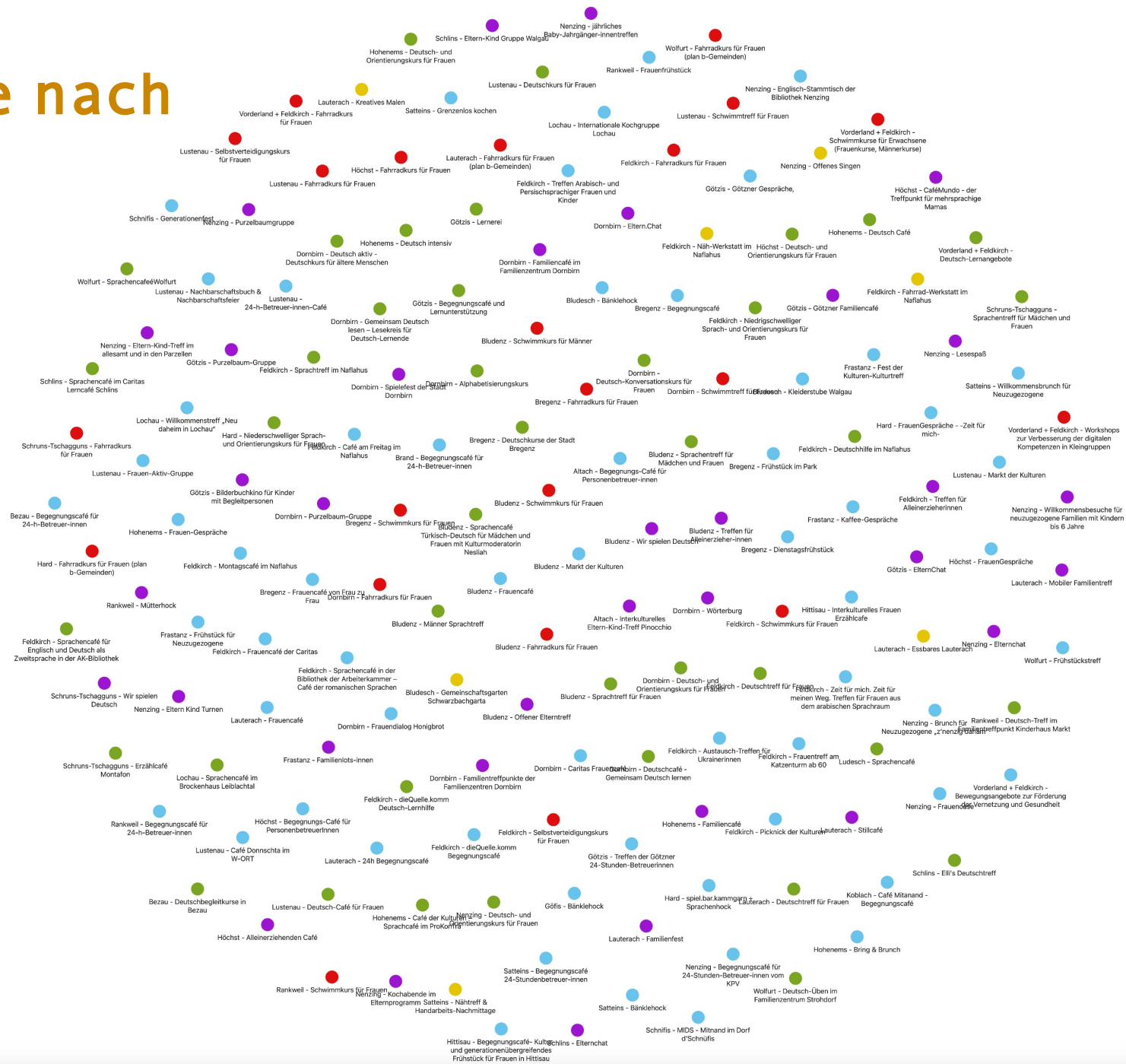
Über 160 Begegnungs- und niederschwellige Lernangebote in Vorarlbergs Gemeinden und Städten



Erhebung von Begegnungs- und niederschweligen Lernangeboten in Vorarlberg

- von „okay.zusammen leben“ im Frühjahr/Sommer 2025 durchgeführt.
- **Ziel:** Ist-Stand von Angeboten dokumentieren, welche die soziale Integration von Erwachsenen auf lokaler Ebene unterstützen:
 - Angebote, die für die spezifischen Bedarfe von Zugewanderten entwickelt wurden (z.B. Deutschtreffs).
 - Angebote, die breitere Teile der Bevölkerung ansprechen und auch Zugewanderte gut erreichen (z.B. Eltern-Angebote).

= Angebote, in denen Menschen in Gruppen zusammenkommen (keine Beratungsangebote o.ä.).
- **Quellen:** Integrations- und Flüchtlingsbeauftragte der Gemeinden und Regionen, eigene Recherche, Frauen*Aktiv-Broschüre 2025/26 von femail
- **Wofür?**
 - Um den Austausch und das Voneinander-Lernen sowie überlokale Kooperationen zu fördern.
 - Um die Integrationsleistung der Städte und Gemeinden sichtbar zu machen.

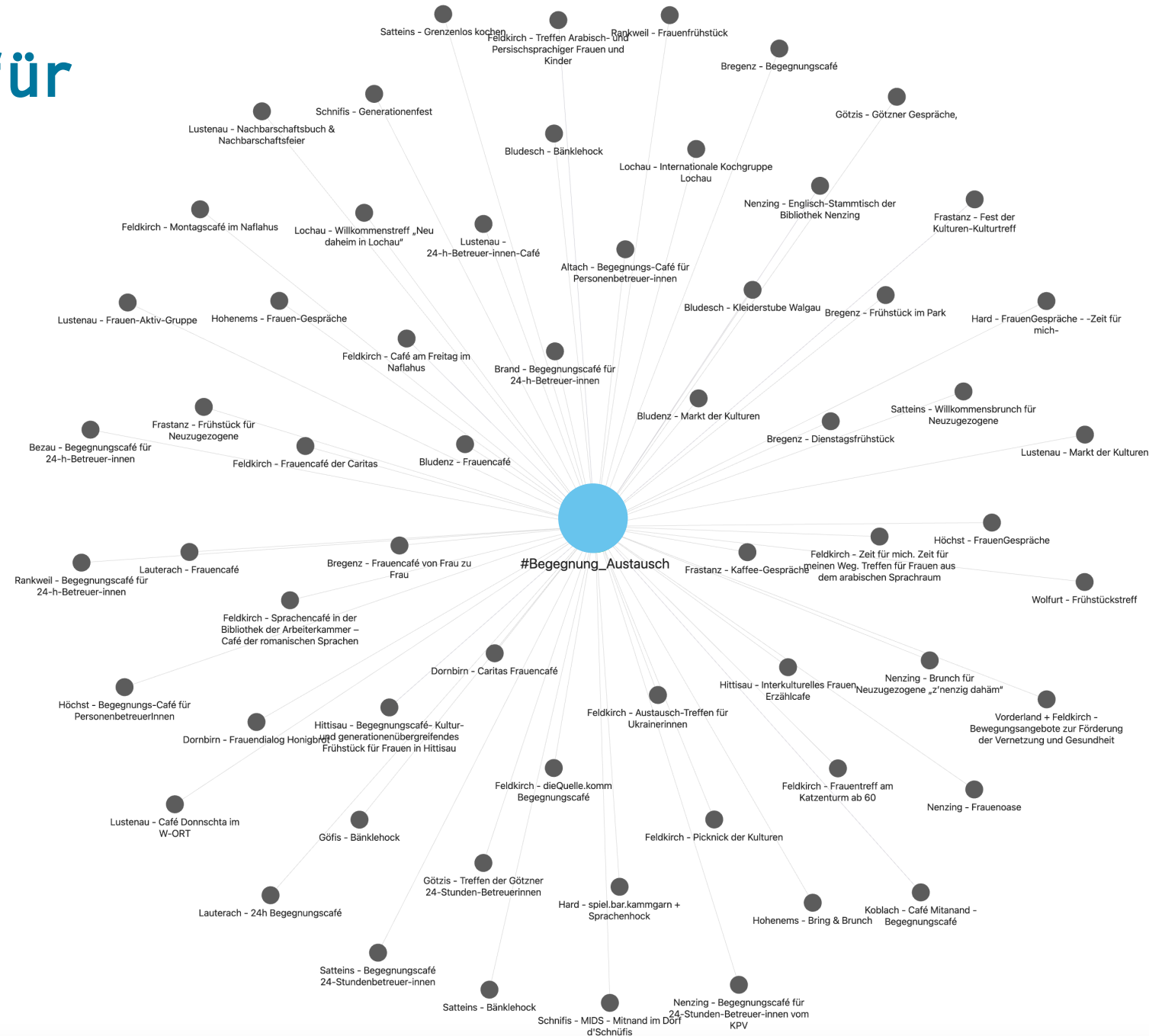


Angebote für Begegnung und Austausch

Beispiele: Interkulturelles Frauen-Erzählcafé in Hittisau, Café Mitand – Begegnungscafé in Koblach, Willkommenstreff „Neu daheim in Lochau“

- Im Mittelpunkt stehen Gespräche/Kommunikation.
- Häufig zwischen (neu) Zugewanderten und der schon länger ansässigen Bevölkerung, zwischen neu Zugewanderten und Akteuren der Gemeinde/Stadt, unter Frauen, unter Eltern, ...
- Sie sind häufig ein erster Andockpunkt an die Stadt/Gemeinde und werden gerne genutzt, um weitere Angebote bekannt zu machen.

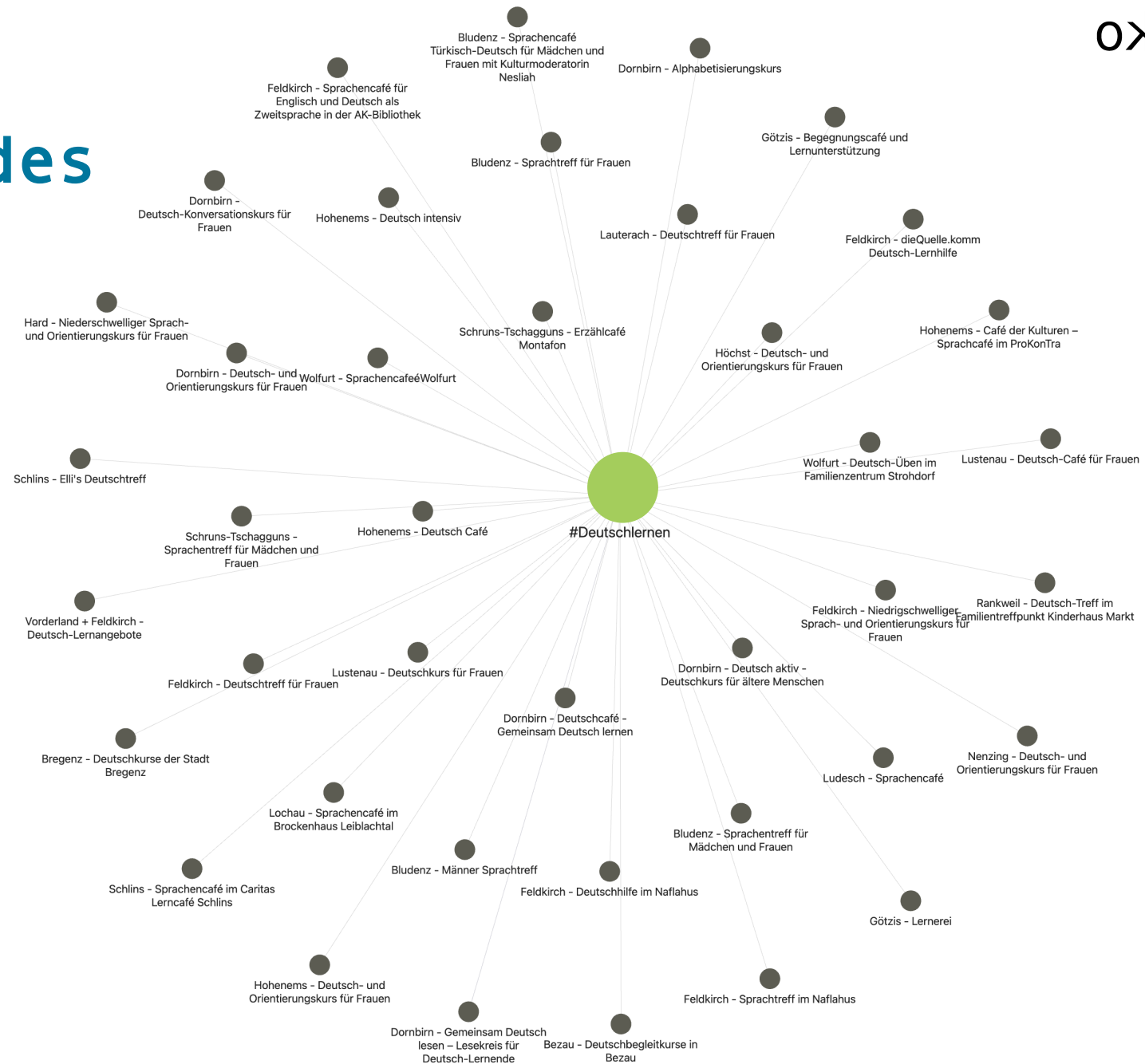
Angebote für Begegnung und Austausch



Angebote zur Unterstützung des Deutschlernens

Beispiele: Sprachkurs für Frauen in Bludenz, Deutsch-Üben im Familienzentrum Strohdorf in Wolfurt, „Lernerei“ in der Bibliothek in Götzis

- Deutsch üben/auffrischen/anwenden steht im Mittelpunkt – teils als lockere mündliche Kommunikation, teils in Kursformaten.
- Besonders wichtig für Personen, die an den Deutschkursen der Erwachsenenbildungsanbieter nicht andocken (aufgrund von Betreuungsaufgaben, Lernschwierigkeiten etc.).
- Auch für Besucher*innen von Deutschkursen relevant, da ihnen häufig Anwendungsmöglichkeiten für das Gelernte fehlen.

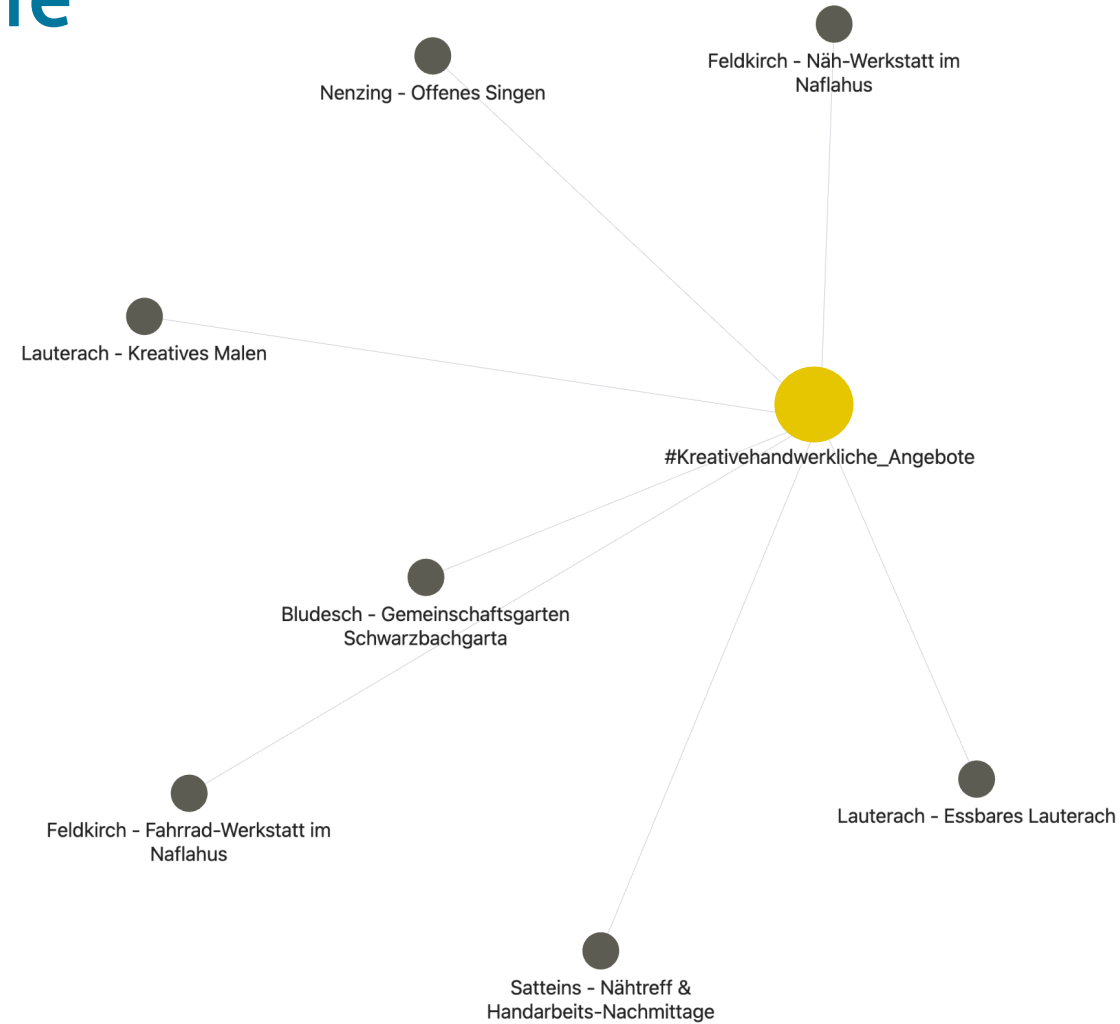


Handwerkliche und kreative Angebote

Beispiele: Nähwerkstatt im „Naflahus“ in Feldkirch, Gemeinschaftsgarten „Schwarzbachgarta“ in Bludesch, Offenes Singen in Nenzing

- Angebote die das Nachgehen von Hobbies mit dem Treffen von Menschen verbinden.
- Sie richten sich an Menschen, die eine Leidenschaft teilen – und erreichen auch zugewanderte Menschen.

Handwerkliche und kreative Angebote

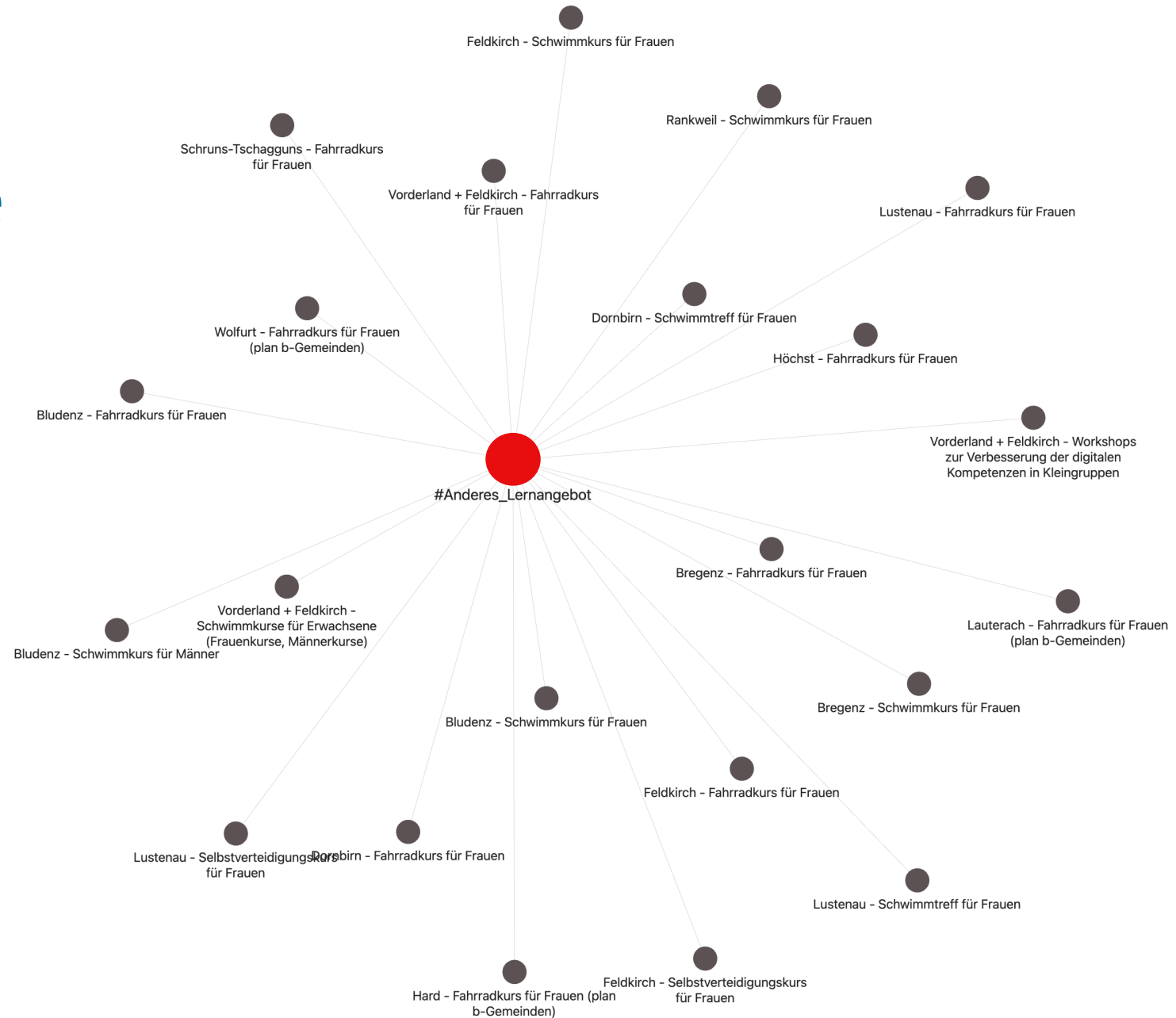


Andere Lernangebote

Beispiele: Fahrradkurse, Schwimmkurse, Selbstverteidigung, IT-Kompetenzen

- Lernangebote, die meist in Kursformaten stattfinden und von Hauptamtlichen geleitet werden.
- Das Lernen steht im Vordergrund; Kontakt/Begegnung ist eine „erwünschte Nebenwirkung“.
- Teilweise für spezifische Bedarfe von Zugewanderten entwickelt (z.B. Schwimmenlernen).

Andere Lernangebote

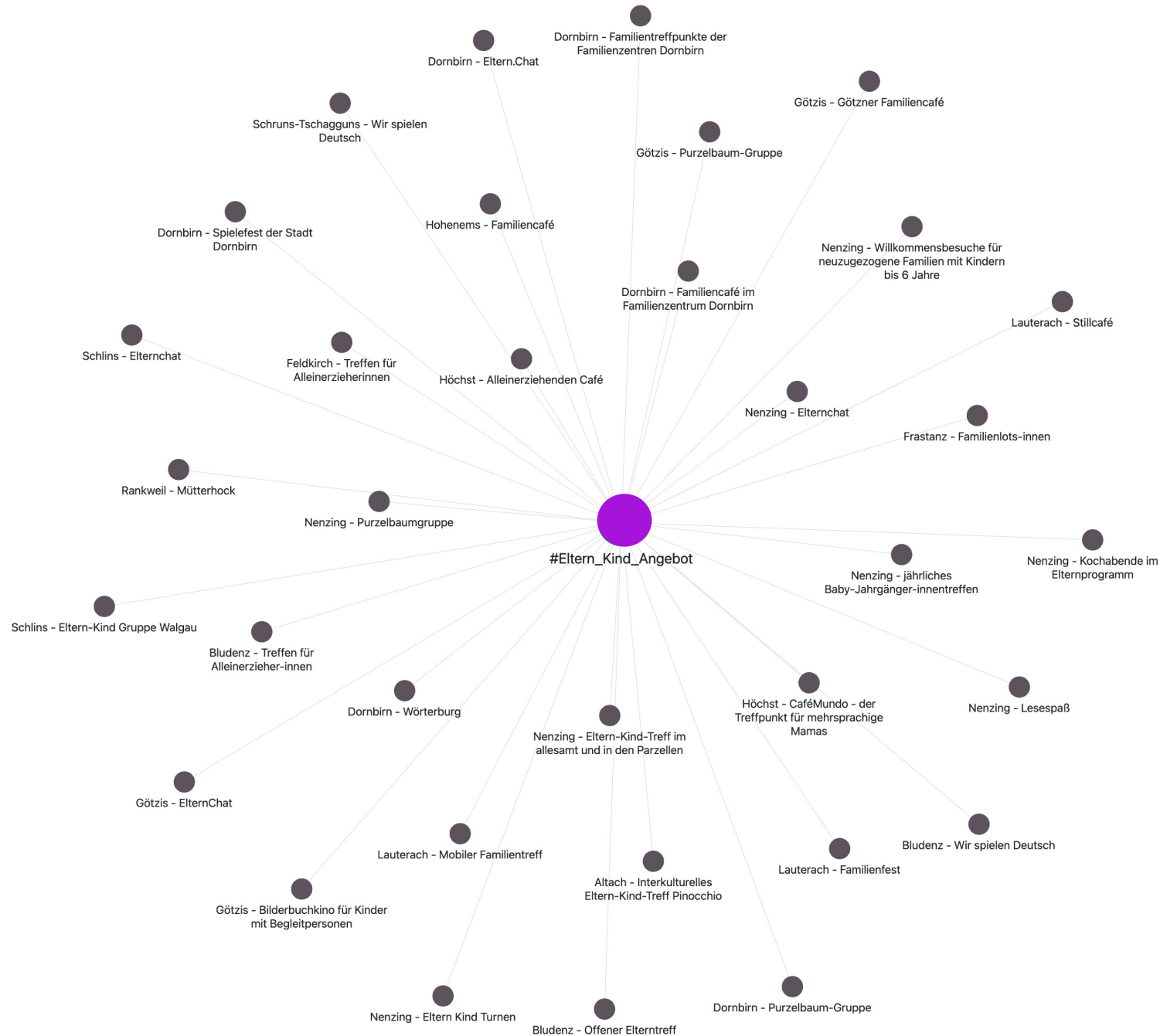


Eltern-(Kind)-Angebote

Beispiele: Purzelbaumgruppen und Eltern.Chats in vielen Vorarlberger Gemeinden und Städten

- Die Angebote sprechen Erwachsene in ihrer Elternrolle an und sind oft sehr gut darin, auch zugewanderte Menschen zu erreichen.
- Häufig handelt es sich um offene Formate, die Platz für verschiedene Inhalte bieten; teils auch um Angebote, die spezifische Ziele verfolgen (z.B. Eltern ihre Möglichkeiten zur Unterstützung der Sprachentwicklung aufzeigen und sie begleiten).

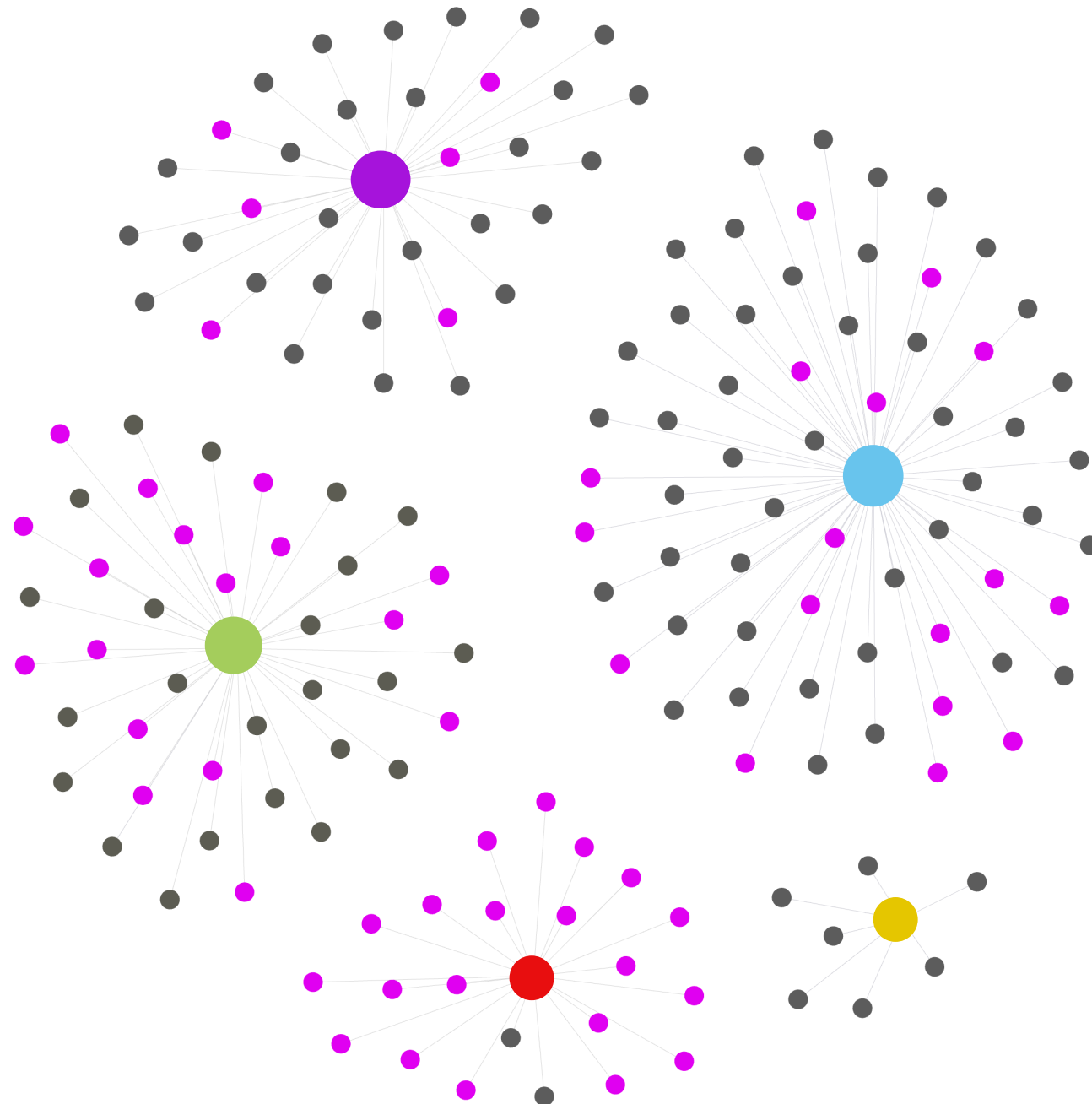
Eltern- (Kind)- Angebote



Frauen – eine wichtige Zielgruppe der kommunalen Integrationsarbeit

- Angebote für Frauen sind eines der etabliertesten Betätigungsfelder der kommunalen Integrationsarbeit – Beispiel: niederschwellige Frauensprachkurse seit dem Jahr 2006.
- Angebote, die (auch) zugewanderte Frauen ansprechen, lassen sich in allen bereits besprochenen Themenbereichen finden (Begegnung, Deutschlernen ...).
- **Weitere Zielgruppen**, bei denen eine Ansprache auf lokaler Ebene wichtig sein kann: ältere Zugewanderte, 24-Stunden-Betreuer*innen, Asylwerber*innen – Menschen, die sich vor allem im lokalen Wohnumfeld bewegen!
- Bei älteren Zugewanderten und 24-Stunden-Betreuer*innen nehmen wir wahr, dass zunehmend spezielle Angebote entstehen.

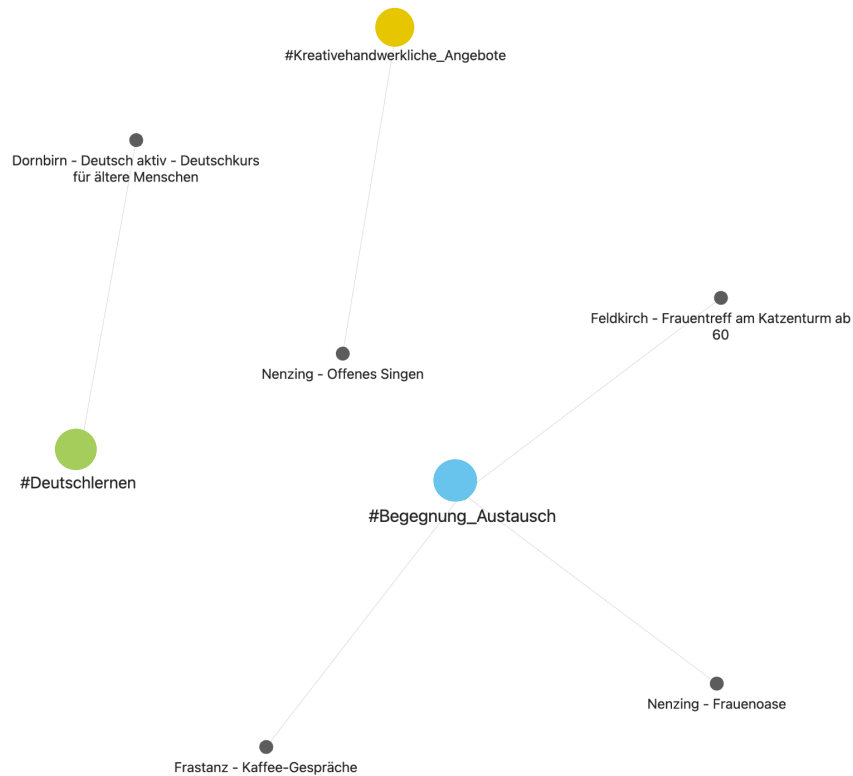
Angebote für Frauen



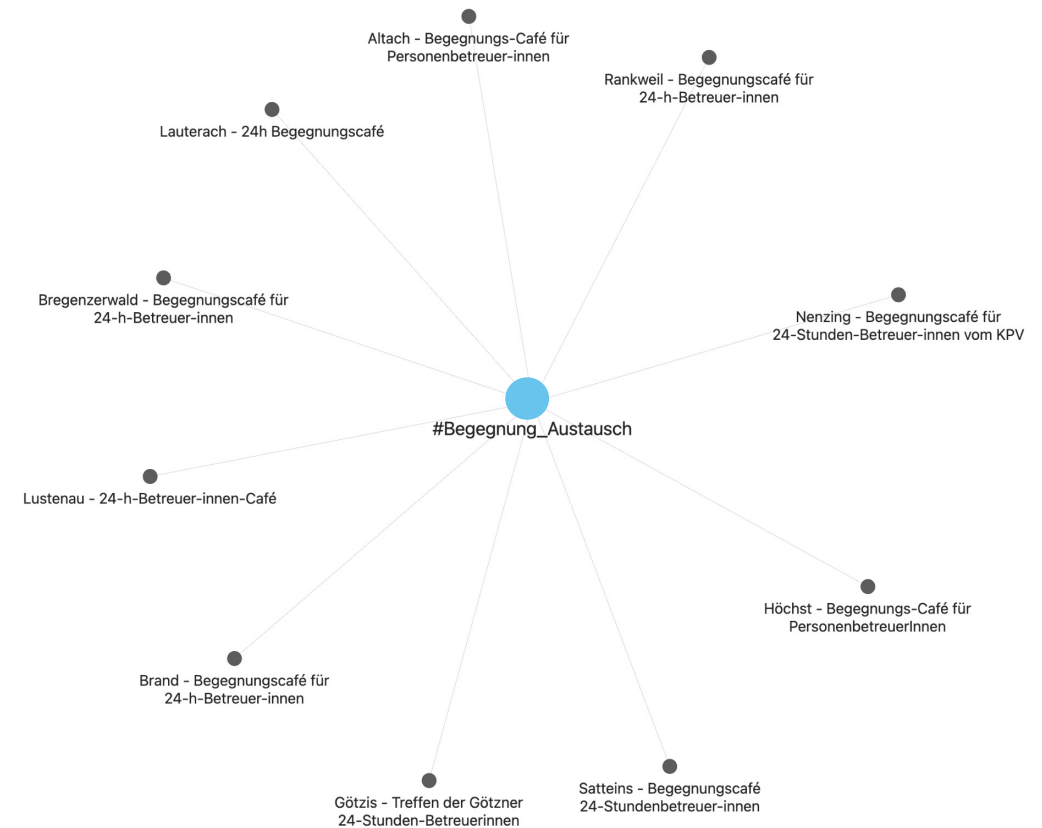
- Begegnung & Austausch
- Deutschlernen
- Kreatives & handwerkliches Angebot
- Anderes Lernangebot
- Eltern- (Kind) -Angebot

Angebote für weitere ausgewählte Zielgruppen

Ältere Menschen



24-h Personenbetreuer*innen



Wie geht es mit dieser Sammlung weiter?

- Diese Erhebung war Teil eines größeren Projekts von „okay.zusammen leben“, um die Integrationsarbeit in Vorarlbergs Gemeinden und Städten zu stärken.
- Die bestehende Sammlung von Angeboten soll erweitert und zukünftig auf einer eigenen Plattform zugänglich gemacht werden.
- **Wofür?**
 - Um den Austausch und das Voneinander-Lernen sowie überlokale Kooperationen zu fördern.
 - Um die Integrationsleistung der Städte und Gemeinden sichtbar zu machen.
- Auf dem Portal von „okay.zusammen leben“ befinden sich bereits Informationen zu zahlreichen Angeboten: www.okay-line.at > Informationen.

Ergänzungen/Aktualisierungen sind laufend möglich!
Bitte Infos an: office@okay-line.at